ich gedachte 10 Tage zu bleiben, allein schon bald
musste ich erkennen, dass ich in dieser Zeit nicht
fertig werden konnte, und musste um Urlaubs-
verlängerung in Trier ansuchen, so dass ich ein-
schließlich der Reise- und der Wiener Tage
26 Tage fort war.

Nun kehre ich mit einem reichen Schatz an
Aufzeichnungen und photographischen Aufnah-
men nach Trier zurück. Meine Vermutung,
dass die Elephantenreste aus einem deutschen
Soldatenmassengrab stammen und zwar aus dem
Kreise der Trierer-Ehrenmal Schule abstammt,
ist durch meine Nachforschungen in keiner
Weise bestätigt worden. Bezüglich des Filzhutes steht
diese Herkunft ausschließlich fest- und auch
die Emailstücken sind mit größter Wahrschein-
lichkeit deutscher Arbeit. Der Nachweis kann
allerdings nur auf Grund einer sehr
eingehenden ikonographischen und
kunsthistorischen Untersuchung erbracht werden